

Rauch Versicherungsmakler
und Vermögensberater GmbH
Bifangstraße 71
A-6830 Rankweil
T 0 55 22-43 523-0
F 0 55 22-42 373
www.rauchoffice.at



Kundeninformation
Februar 2016

Sicher besser betreut.

Haben Sie schon Ihre Arbeitskraft abge- sichert? Sie ist die Basis Ihrer Kredit- rückzahlung!

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie arbeiten, verfügen über ein regel-
mäßiges Einkommen und können damit
Ihre laufenden Kosten decken, auch
Ihre Kreditrate, deren Höhe Sie ideal
auf Ihr Einkommen abgestimmt haben.
Aber sind Sie vorbereitet, wenn plötz-
lich ein beträchtlicher Teil Ihres Ein-
kommens wegfällt – z.B. durch Berufs-
unfähigkeit?

Ein Unfall, eine schwere Erkrankung
– und Sie verlieren Ihr wertvollstes
Kapital, Ihre Arbeitskraft! Die Folge?
Sie haben kein Erwerbseinkommen
mehr und sind auf Unterstützung des
Staates angewiesen. Diese reicht aber
meist nicht, den gewohnten Lebens-
standard aufrecht zu erhalten.

Die durchschnittliche monatliche
Höhe der staatlichen Invaliditäts-,
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitspen-
sionen vor dem 60./65. Lebensjahr liegt
bei ca. 1.074,00 Euro.

Könnten Sie als Bezieher einer staat-
lichen Berufsunfähigkeitspension noch
Ihre monatlichen Kosten decken? Ihre
Kreditraten bedienen? Wie viel Geld
bliebe Ihnen dann noch „fürs Leben“?

Gerne analysiere ich gemeinsam mit
Ihnen Ihre persönliche Situation und
zeige Ihnen bei Bedarf individuelle
Lösungen für eine gezielte Eigenvor-
sorge!

Existenz- und Vermögensaufbau

Eine gute Lebensplanung ist schon der halbe Erfolg

**Vermögensaufbau: Es ist wirklich verwun-
derlich, dass Auto und Haushalt praktisch
flächendeckend versichert sind, die eigene
Arbeitskraft als Basis für Existenz- und
Vermögensaufbau dagegen nicht.**

Die weitaus meisten Menschen brauchen ihre
ganze körperliche und geistige Kraft, um sich
und ihrer Familie das Leben und Zukunfts-
wünsche zu finanzieren. Erstaunlich ist
daher die Tatsache, wie hartnäckig und
„erfolgreich“ mögliche Risiken für eben diese
Arbeitsfähigkeit verdrängt werden. Denn
jeder wird beipflichten, dass eine durch
Stromausfall aufgetaute Tiefkühlpizza kaum
die eigene Existenz gefährden kann – außer
vielleicht, man isst sie. Kühlgutversiche-
rungen sind dennoch ungleich weiter verbreitet
als Berufsunfähigkeits- oder auch Unfallver-
sicherungen.

Massiv unterversorgt

Bei einer Bevölkerung von 8,5 Millionen
Menschen gibt es in Österreich nur knapp
4,2 Millionen Unfallversicherungen. Erst
einer von zwei Österreichern hat somit eine.
Mit der Berufsunfähigkeitsversicherung
(BU) schaut es noch viel trauriger aus,
obwohl sie die insgesamt wahrscheinlich
wichtigste Absicherung überhaupt darstellt.
Denn wer schon einen Kredit für seine eige-
nen vier Wände aufgenommen hat, der weiß,
dass die Bank als Sicherheit faktisch immer
auf einer Kreditrestschuldversicherung be-
steht. Diese deckt den Kredit, falls die
Hauptgeldquelle durch Tod ausfällt und
damit ist zumindest die Bank fein raus.

Eine BU-Versicherung dagegen zahlt die
Kreditraten auch dann weiter, wenn der bis-
herige Beruf nicht mehr weiter ausgeübt
werden kann und das kommt deutlich öfter
vor als weithin angenommen.



Unfallversicherung

Freizeit: Eine Unfallversicherung soll für
Menschen aller Altersstufen leistbar sein.
Deshalb haben einige Versicherungen mit
der neu geschaffenen Berufsgruppe „Ange-
stellte light“ die Unfallversicherung für
fast zwei Drittel der Österreicher im Er-
werbsalter noch attraktiver gemacht. Davon
profitieren so große Sparten wie Dienstlei-
stung, Handel, Gesundheits-, Erziehungs-
und Sozialwesen, ebenfalls die boomenden
Ich-AGs, Büroangestellte, der öffentliche
Dienst und die 335.000 haushaltsführenden
Personen in Österreich. Wenn etwas pas-
siert, verdoppelt sich im Fall einer hohen
Dauerinvalidität die Versicherungssumme
mit der Turbo-Progression noch zusätzlich.

Berufsunfähigkeitsversicherung

Arbeitskraft: Berufsunfähigkeit wird gerne
als Risiko der Älteren gesehen, dabei ist
jeder dritte neue Fall jünger als fünfzig Jah-
re. Menschen also, die mitten im Erwerbs-
leben stehen. Für alle unter 50 zahlt der
Staat seit 2014 aber nur mehr ein Rehabili-
tations- bzw. Umschulungsgeld und diese
Regelung wird etappenweise auch auf über
50-jährige ausgeweitet. Da ist es dann wich-
tig, dass die Kreditrate weiter bezahlt wird,
die Vorsorge für die Kinder oder die Miete.

Gerne erstellen wir ein Angebot, melden
Sie sich telefonisch unter 0 55 22/43 5 23-21
oder per Email an dagmar@rauchoffice.at.

Kapital

Welche Geldanlagen sich besonders gut für die Vorsorge eignen – ein idealer Schutz vor steigenden Fixkosten

Vorsorge: Aufgrund niedriger Zinsen und steigender Teuerungsraten werden die Menschen in Zukunft viel größere Reserven benötigen.

Steigende Preise, niedrige Zinsen und höhere Ausgaben haben die Österreicher verunsichert. Um die steigenden Fixkosten abzudecken, versuchen viele ihr Geld auf dem Sparbuch zu vermehren, einen Bausparvertrag zu nutzen oder mit einer Lebensversicherung vorzusorgen. Bei Vorsorge denkt man in erster Linie an die Alterspension. Dieser Lebensabschnitt liegt aber für viele Menschen noch in ferner Zukunft, deshalb schieben die Österreicher das Thema gerne auf die lange Bank. Aber es lohnt sich, sich damit zu beschäftigen, wie man finanzielle Engpässe aufgrund steigender Fixkosten abwenden kann.

Vorsorge mit kleinen Beträgen

Viele Österreicher sind der Ansicht, dass sich eine private Vorsorge mit niedrigen Beträgen nicht auszahlt. Doch selbst kleine Summen

wie z.B. monatlich 50 Euro erzielen über einen längeren Zeitraum eine ansehnliche Wertsteigerung. Das Geheimnis: je früher man beginnt, desto besser.

Kleine Beträge zu Seite legen

Machen Sie sich's zur Gewohnheit, regelmäßig eine kleine Summe zur Seite zu legen. Selbst mit kleinen Beträgen, die Ihnen im täglichen Leben nicht abgehen, kann man über die Zeit eine schöne Summe ansparen. Ihre Vorsorge ist damit problemlos finanzierbar. Welche Anlageform sich am besten für die private Vorsorge eignet, hängt von der Lebenssituation jedes Einzelnen ab. Wichtig ist, mehrere Kriterien, wie zum Beispiel die Sicherheit einer regelmäßigen Auszahlung oder die Ertragschancen, zu vergleichen. Wenn weiterhin alles teurer wird, sollte man mehrere Alternativen kennen, um sich gegen steigende Fixkosten zu wehren. Insgesamt geht es aber nicht um einen Wettlauf der Erträge, sondern um die Verlässlichkeit einer dauerhaften Absicherung. Der Klassiker unter den Sparformen ist trotz Halbierung der staatlichen Prämie weiterhin sehr beliebt. Bausparen kombiniert hohe Sicherheit mit einem höheren Ertrag als auf einem Sparbuch. Was oft vergessen wird: Die staatliche Prämie beträgt nur max. 18 Euro pro Jahr. Im Niedrigzinsumfeld steht aber weniger der Inflationsschutz im Vordergrund als die Aussicht auf ein günstiges Bauspardarlehen zur Finanzierung eines Eigenheims.

Verfügbarkeit: Das Kapital ist sechs Jahre gebunden (Mindestlaufzeit), mit Nachteilen (Gebühren bzw. Zinsabschläge) bei vorzeitiger Auflösung. Ideal für sicherheitsbewusste Sparer, die am Ende der Laufzeit von einem günstigen Bauspardarlehen profitieren möchten.

Lebensversicherung

Unter einer Lebensversicherung versteht man in Österreich in der Regel eine Rentenversicherung. Sie eignet sich für viele Zwecke, wie zum Beispiel zur Absicherung der Familie, zum Ansparen, zur Pensionsvorsorge oder als Sicherheit für die Bank, wenn

man ein Eigenheim finanziert. Eine Lebensversicherung ist die einzige Veranlagung, die eine planbare Auszahlung garantieren kann, und zwar ein ganzes Leben lang. Diese Garantie in Kombination mit der Absicherung von Lebensrisiken und einer Reihe von steuerlichen Vorteilen macht diese Art der Versicherung so attraktiv. Während sich Sparbücher am besten für kurzfristig verfügbare Geldreserven eignen und das Geld beim Bausparvertrag für zumindest sechs Jahre angelegt wird, schließt man eine Lebensversicherung für zehn Jahre oder länger ab. Wenn man den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten möchte, kommt man an einer Lebensversicherung nicht vorbei. Bei Interesse melden Sie sich unter julia.o@rauchoffice.at – gerne machen wir Ihnen ein Angebot.

Kurzportrait



Dagmar Kolb

staatlich geprüfte Versicherungskauffrau
 Back Office Gewerbe & Landwirtschaft
 Sachversicherungen
 Berufsunfähigkeitsversicherung

Telefon 0 55 22/43 5 23-21

Email dagmar@rauchoffice.at

Mein Lebensmotto:

Wer dein Schweigen nicht versteht,
 versteht deine Worte auch nicht.



**Der nur das Leben träumt, kann mir nicht Leben geben.
Und der es lebt, der nimmt mir meinen Traum!
In uns allen ist Traum und Leben eines.**

Peter Altenberg
Österreichischer Schriftsteller

Zusatzdeckung

Kraftfahrzeugversicherung – Standard Kasko Donau

Zusatzdeckung bei grober Fahrlässigkeit

Abweichend von § 61 Versicherungsvertragsgesetz erbringt der Versicherer die vertragliche Leistung auch bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles. Ausgenommen hiervon sind Versicherungsfälle, in denen der Schaden durch Diebstahl, Raub oder unbefugten Gebrauch durch betriebsfremde Personen verursacht wird. Weiters ausgenommen hiervon sind Versicherungsfälle, in denen zum Zeitpunkt des Schadeneintritts eine Beeinträchtigung des Fahrzeuglenkers durch Alkohol, Medikamente oder Suchtgifte vorlag, welche die Verkehrssicherheit des versicherten Fahrzeugs betreffen, sofern nicht nachgewiesen wird, dass diese Umstände keinen Einfluss auf Eintritt und Umfang des Schadens hatten.

Wir haben die einmalige Möglichkeit, eine nicht unerhebliche Deckungslücke zu schließen. Bis vor kurzem hat keine österreichische Versicherung Schäden, die aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens verursacht wurden, versichert.

Beispiele:

- Ein Autolenker sucht gerade einen Sender im Radio und übersieht dabei, dass der vordere Lenker bremst. Laut OGH fällt dies unter grobe Fahrlässigkeit und es besteht daher kein Leistungsanspruch aus der Kasko.
- Eine Autolenkerin gibt dem Kind auf dem Rücksitz das Spielzeug, damit das Kind Ruhe gibt, dabei missachtet sie den Vorrang. Laut OGH fällt dies unter grobe Fahrlässigkeit und es besteht daher kein Leistungsanspruch aus der Kasko.
- Ein Autolenker hat sein Handy auf dem Beifahrersitz, es kommt ein SMS, beim Lesen des SMS übersieht der Lenker eine Verkehrsinsel und räumt diese ab. Laut OGH fällt dies unter grobe Fahrlässigkeit und es besteht daher kein Leistungsanspruch aus der Kasko.

Dies ist nur ein winziger Auszug aus vielen Schadensfällen, wie sie immer wieder vorkommen.

Wir empfehlen diesen Einschluss, damit Sie eine Deckung im Schadensfall erhalten und nicht auf den Kosten sitzen bleiben. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an nathalie@rauchoffice.at wenden.



Zum Schmunzeln

Im hohen Tempo näherte sich mir eine Telegraphenstange. Ich schlug einen Zickzackkurs ein, aber dennoch traf die Stange meinen Kühler ... Der Sachverständige war völlig ungehalten, als er auf mein Vorderteil blickte.

Ich trat auf die Straße. Ein Auto fuhr von links direkt auf mich zu. Ich dachte, es wollte noch vor mir vorbei und trat wieder einen Schritt zurück. Es wollte aber hinter mir vorbei. Als ich das bemerkte ging ich schnell zwei Schritte nach vor. Der Autofahrer hatte aber auch reagiert und wollte nun doch vor mir vorbei. Er hielt an, kurbelte die Scheibe herunter und rief wütend „Nun bleiben sie doch endlich stehen sie ...“ Das tat ich auch – und dann hat er mich überfahren.

Ich möchte meinen Sohn nicht impfen lassen. Meine Freundin hat ihr Kind impfen lassen und kurz danach fiel es aus dem Fenster.

Vor mir fuhr ein riesiger Möbelwagen mit Anhänger. Der Sog war so groß, dass ich über die Kreuzung gezogen wurde.

Mein Motorrad sowie ich selbst mussten wegen starker Beschädigung abgeschleppt werden.

Finanzielle Absicherung bei Diagnose Krebs

Die Donau Krebsversicherung bietet eine sofortige Leistung bei der Diagnose einer bösartigen Krebserkrankung. Es kann eine Vertragssumme in Höhe von 25.000, 50.000 oder 100.000 Euro gewählt werden.

Bedenken Sie: Laufende Fixkosten fallen weiterhin an, auch wenn man über Monate oder Jahre durch die Therapie nur teilweise erwerbsfähig ist. Hinzu kommen mögliche weitere Kosten, wie zum Beispiel eine Haushaltshilfe, eine Kinderbetreuung oder eine Auszeit des Partners.

Jährlich erkranken in Österreich rund 39.000 Menschen an Krebs.

Mit MediGuide zu einer zusätzlichen, professionellen Zweitmeinung

Wir hoffen, Sie werden nie eine Zweitmeinung zu einer Krebsbehandlung benötigen. Aber für den Fall der Fälle macht es MediGuide einfach, diese zu erhalten. Eine Harvard-Studie belegt, dass durch die Zweitmeinung der Behandlungsplan in den meisten Fällen verbessert werden konnte.



**DONAU
KREBS
VERSICHERUNG**

Ihre finanzielle Absicherung professioneller Zweitmeinung.

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

RAUCH Versicherungsmakler und Vermögensberater GmbH

Bifangstraße 71, A-6830 Rankweil
T 055 22-43 523-23
www.rauchoffice.at

Ihr direkter Kontakt zu uns

Rauch Versicherungsmakler und Vermögensberater GmbH

Bifangstraße 71
A-6830 Rankweil
office@rauchoffice.at
T 0 55 22-43 523
F 0 55 22-42 373

www.rauchoffice.at

Eugen Rauch

Geschäftsführer
office@rauchoffice.at

Ulrike Rauch

Beratung Rechtsschutz
ulli@rauchoffice.at

Sandra Rauch-Schwendinger

Beratung für Veranlagungen und Finanzen, Personenversicherung
T 0 55 22-43 523-23
sandra@rauchoffice.at

Verena Rauch

Verwaltung, Backoffice
verena@rauchoffice.at

Doris Böckle

Leitung Schadensabteilung
T 0 55 22-43 523-25
doris@rauchoffice.at

Dagmar Kolb

Beratung für Sachversicherungen
T 0 55 22-43 523-51
dagmar@rauchoffice.at

Julia Oberdorfer, Lehrling

T 0 55 22-43 523-51
julia.o@rauchoffice.at

Vanessa Kochauf, Lehrling

T 0 55 22-43 523-51
vanessa@rauchoffice.at

Nathalie Weber

KFZ-Bereich
T 0 55 22-43 523-20
nathalie@rauchoffice.at

Erwin Fazekas

Spezialist für betriebliche Altersvorsorge
office@rauchoffice.at